

Betr.: **Änderung der Ampelschaltungen für Fußgänger**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2009 -

Antragstellende Fraktion:	CDU-Fraktion
Datum:	21.09.2009
Anlagen:	

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>	<u>Bemerkungen</u>
Gemeindevertretung	05.11.2009	
Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz	17.11.2009	
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2009	
Gemeindevertretung	10.12.2009	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, umgehend mit der zuständigen Behörde in Verbindung zu treten, mit dem Ziel die Ampelschaltungen an den beiden Ampelkreuzungen in Seeheim (Heidelberger Straße/ Pfungstädter Straße/ Grundweg; Heidelberger Straße/ Friedrich-Ebert-Straße) sowie in Jugenheim (Bickenbacher Straße/ Zwingenberger Straße) wieder so zu schalten, dass Fußgänger parallel zum Fahrzeugverkehr in einer Richtung ein grünes Signal bekommen, unabhängig davon, ob ein Fußgänger gedrückt hat.

Antragsbegründung:

Vor einiger Zeit wurde die Ampelschaltung dahingehend verändert, dass die Fußgängerquerung der Hauptstrassen (Heidelberger Straße, Zwingenberger Straße) an den genannten Kreuzungen nur noch ein grünes Signal erhalten, wenn an den Ampeln rechtzeitig gedrückt wird. Seitdem sind Fußgänger sowie Fahrradfahrer an der Fußgängerampel zunehmend verunsichert, wenn die Ampel rot bleibt, obwohl der parallele Autoverkehr grün hat. Dies ist eine unhaltbare Situation, da sie Fußgänger massiv benachteiligt.

Nicht zuletzt sind die Kreuzungen für viele Kinder Teil des Schulweges, so dass hier eine übersichtliche Situation geschaffen werden sollte. Es ist nicht nachzuvollziehen, warum und auf wessen Wunsch diese Änderung überhaupt vorgenommen wurde, so dass hier die bisherige Schaltung wieder aktiviert werden muss. Es ist wünschenswert, wenn Bürgerinnen und Bürger innerhalb des Ortes zu Fuß unterwegs sind und so sollten sie an den großen Kreuzungen in Seeheim und Jugenheim nicht benachteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sven Holzhauer